



von Bernd Lammert

## US-Börsen

Die wichtigsten US-Indizes könnten zum Wochenaufstart mit Gewinnen starten. So taxierte BNP Paribas den Dow Jones Industrial rund anderthalb Stunden vor dem Handelsstart 0,4 Prozent höher. Ähnlich fester erwartet BNP den AuswahlindeX Nasdaq100.

## Konjunktur

Der Kreml lehnt eine Stellungnahme zu einem Bericht des „Wall Street Journal“ ab, wonach der Nationale Sicherheitsberater der USA, Jake Sullivan, diskrete Gespräche mit Spitzenvertretern Russlands über die Vermeidung einer weiteren Eskalation im Krieg mit der Ukraine geführt haben sollen. Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sagte lediglich, dass Russland zwar offen für Gespräche bleibe. Mit der ukrainischen Regierung könne aber nicht verhandelt werden, weil Kiew Gespräche mit Moskau ablehne. Der britische Finanzminister Jeremy Hunt versucht nach Informationen von Reuters mit einer Sanierung, eine 50 Mrd. Pfund tiefe Lücke in den öffentlichen Finanzen zu schließen. Rund 30 Mrd. Pfund sind demnach an Ausgabenkürzungen und 20 Mrd. Pfund an Steuererhöhungen vorgesehen, wie die Nachrichtenagentur am Montag berichtete.

## Unternehmen

Big Tech erlebt weiter harte Zeiten. Meta, die Muttergesellschaft von Facebook, plant die Entlassung von Tausenden von Mitarbeitern, möglicherweise folgt schon am Mittwoch die entsprechende Ankündigung, wie das Wall Street Journal berichtete. Die "New York Times" nannte keine Zahlen, aber berichtete, es könnten die bisher bedeutendsten Stellenstreichungen seit Gründung des Unternehmens im Jahr 2004 werden. Und Apple rechnet damit, in diesem Jahr mindestens 3 Mio. iPhone 14 weniger zu produzieren als ursprünglich geplant. Kunden müssten nun länger auf die neuen iPhones 14 Pro und iPhone 14 Pro Max warten als gedacht. Der neue Twitter-Inhaber Elon Musk hat Werbekunden gedroht, diese öffentlich bloßzustellen, sollten sie keine Anzeigen mehr schalten. Er reagierte damit auf den Rat eines Lobbyisten, er solle solche Firmen nennen, damit seine Anhänger sie mit einem „Gegenboykott“ belegen könnten.

## Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Meta	+4,2 %	Berichte: Stellenabbaupläne
BioNTech	-4,1 %	Zahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 07.11.2022 14:32 Uhr

## US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Verbraucherkredite September	21:00	Mittel

## Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Palantir, Activision Blizzard

## Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

**Rückblick:**

In einem sehr volatilen Handel verteidigte der Dow Jones am Freitag die Unterstützungszone um 31.900 Punkte. Die Rückkehr über eine Aufwärtstrendvariante seit Juni gelang aber nicht.

**Charttechnischer Ausblick:**

Heute könnte es noch einmal zum Test des Hochs bei 32.611 Punkten kommen. Anschließend werden die Karten neu gemischt. Gelingt die Rückeroberung der Aufwärtstrendlinie, liegt die nächste Hürde im Chart bei 32.830 Punkten. Auf der Unterseite bleibt es bei der Unterstützungszone zwischen 32.040 und 31.885 Punkten. Unter 31.727 Punkten könnte der Dow Jones in Richtung 31.277 Punkte fallen.

**Intraday Widerstände:** 32.504 + 32.611 + 32.830 + 33.072 + 33.272

**Intraday Unterstützungen:** 32.040 + 31.885 + 31.727 + 31.277 + 30.838



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

**Rückblick:**

Als einziger der drei Indizes fiel der Nasdaq 100 am Freitag auf ein neues Wochentief, was aber ohne Konsequenzen blieb. Der Index erholte sich schnell wieder. Auf der Oberseite passte die Marke bei 11.915 Punkten besser. Das Tageshoch lag bei 11.935 Punkten.

**Charttechnischer Ausblick:**

Der Index bleibt am angeschlagensten von den dreien. Sämtliche Widerstände sind intakt, beginnend bei 10.915 Punkten, über 10.957 bis 11.069 Punkte bis hinauf auf 11.170 Punkte. Trendfortsetzungssignale gen Süden entstehen unter 10.678 Punkten, vorrangig aber unter 10.632 Punkten. In diesem Fall könnte der Index über 10.531 Punkte das Jahrestief bei 10.440 Punkten ansteuern.

**Intraday Widerstände:** 10.915 + 10.957 + 11.069 + 11.170 + 11.492 + 11.532

**Intraday Unterstützungen:** 10.678 + 10.632 + 10.531 + 10.440



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

**Rückblick:**

Der S&P 500 hielt wie der Dow Jones am Freitag sauber die Unterstützungszone zwischen 3.721 und 3.708 Punkten. Auch unterbot der Index das Donnerstagsstief nicht. Der zweite Test der überwundenen Abwärtstrendlinie seit August verlief also positiv.

**Charttechnischer Ausblick:**

Der Pullback in Richtung 3.700 Punkte ist zum zweiten Mal erfolgt. Unterhalb von 3.698 Punkten ergibt sich weiteres Abwärtspotenzial in Richtung 3.667 und darunter 3.636 Punkte. Auf der Oberseite wartet ein erster Widerstand bei 3.807 Punkten. Etwas darüber verläuft bei 3.815 Punkten der EMA50. Knackt der Index beide Hürden auf, könnte er sich wieder den Vorwochenhochs annähern.

**Intraday Widerstände:** 3.807 + 3.815 + 3.887 + 3.918 + 3.945 + 3.962 + 4.018

**Intraday Unterstützungen:** 3.721 + 3.707 + 3.698 + 3.667 + 3.636



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

**Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen.** Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter [www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte](http://www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte) abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von [derivate@bnpparibas.com](mailto:derivate@bnpparibas.com) bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

**Basisinformationsblatt:** Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

**Warnhinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

**Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:** Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

**Wichtige Information für US-Personen:** Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

**Emittentenrisiko:** Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter [www.derivate.bnpparibas.com](http://www.derivate.bnpparibas.com) erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

**Marken:** S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. [www.bnpparibas.com](http://www.bnpparibas.com).

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.